

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 15 | Sonnabend, 13. April 2024

## 50. Tanzfest für Jung und Alt

**NEURUPPIN.** Am heutigen Samstag, dem 13. April, findet ab 20 Uhr das 50. Tanzfest im Café Hinterhof in der Rudolf-Breitscheid-Straße 38 in Neuruppin statt. Für die richtige Musik sorgt die Band „Balkansörf“. Balkansörf ist eine hörenswerte Band aus der Region, zu deren Musik sich auch wunderbar tanzen lässt.

Außerdem sorgt die Bar für Getränke. Und das Café Hinterhof lädt zum Verweilen ein, um neue Leute oder auch alte Bekannte zu treffen. **WS**

☑ **Café Hinterhof, Rudolf-Breitscheid-Str. 38, 16816 Neuruppin**

## Gewerbeamt ist fünf Tage zu

**KYRITZ.** Das Gewerbeamt der Stadt Kyritz ist vom 15. bis zum 19. April geschlossen. Grund für die mehrtägige Schließzeit ist eine Umstellung der bisher angewendeten Software auf das Fachverfahren VOIS. Das macht eine Schulung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gewerbeamt der Stadt Kyritz nötig.

Die Stadt Kyritz bittet daher die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gewerbetreibenden für anstehende Erledigungen die Schließzeit im Vorfeld zu berücksichtigen. **WS**

## Ökumenisches Frühstück

**NEURUPPIN.** Ein ökumenisches Frühstück für Frauen findet am Samstag, dem 20. April, ab 9.30 Uhr in der Katholischen Kirchengemeinde in Neuruppin, Präsidentenstraße 86, statt. Referentin Marion Duppel spricht über „Wasser des Lebens – christliches Symbol und wertvollste Ressource der Erde“. Die Teilnahme ist kostenpflichtig. **WS**

☑ **Anmeldung: Tine Kuhnert, Tel. 03391/6598252, Kornelia Ragnow, Tel. 03391/655929**

## Spende für die Kita

**LÖGOW.** Über eine Spende in Höhe von 1650 Euro kann sich die Kita „Krümelkiste“ in Lögow freuen. Das Geld war beim diesjährigen Osterfeuer in Lögow zusammengekommen. Die Lögower Agrarprodukte GmbH und Familie Dobbe hatten das Osterfeuer am 30. März organisiert. **WS**

## HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de



## Der Regenbogenkristall darf nie mehr verloren gehen

Musiktheater-Projekt an der Mosaik-Schule in Wittstock/Dosse erntet viel Applaus



**WITTSTOCK/DOSSE.** Seit Schuljahresbeginn haben die Schüler der Mosaik-Schule in Wittstock/Dosse an der Einstudierung gearbeitet. Kurz vor den Osterferien, in der Woche vom 11. bis zum 15. März, wurde dann das Musik-Theaterstück „Der Regenbogenkristall“ in der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“, die sich in Trägerschaft des Landkreises befindet, aufgeführt. Dazu konnte die Schule viele Gäste begrüßen: Kinder aus verschiedenen Kindergärten und Schulen, aber auch Senioren, Eltern und Angehörige der Schüler sowie weitere Interessierte, die sich über die Aufführungen freuten.

Grundlage des Musik-Theaterstückes ist eine Geschichte von Marie Kiebert von der Dierstweg-Grundschule, die bei einer Ausschreibung der Bibliothek prämiert wurde. Die Schüler der Mosaik-Schule entwickelten dann zusammen mit ihren Musiklehrern, Ellen Gottschalk und Annika Westerhold, die Geschichte weiter und wählten passende Lieder und Musikstücke dazu aus. Kreativität war auch gefragt bei der Gestaltung der Kulissen, Requisiten und der vielen Kostüme. Auch der Text für die Medien über das Stück wurde zum Teil von zwei Schülern (Lu-

kas Schmidt und Alexander Neideck) gemeinsam mit ihrem Lehrer René Leibich geschrieben.

Seit Beginn des Schuljahres wurden fleißig die einzelnen Szenen des Stückes geübt und sowohl sprachlich als auch gesanglich, instrumental und tänzerisch von den Schülern gestaltet und schließlich zu einem Stück zusammengefügt. Hier ergab sich eine passende Verbindung zum Schul-

jahresthema, das „Zwischen Fantasie und Wirklichkeit“ lautet. Die Schüler waren mit großer Freude und eigenen Ideen bei dem Projekt dabei und überraschten ihre Lehrer immer mal wieder durch noch nicht entdeckte Talente und Entwicklungsschritte. Es war ein großes Gemeinschaftsprojekt von Schülern und Lehrern, bei dem immer wieder viel Teamarbeit gefragt war. Doch der Aufwand hat sich gelohnt. Die Schüler bekamen viel Ap-

plaus bei den Aufführungen von „Der Regenbogenkristall“.

In der Geschichte bittet die Regenbogenkaiserin um Hilfe, da der Natur droht, ihre Vielfalt zu verlieren. Drei Freunde wollen das verhindern und den Regenbogenkristall retten, der vom Räuber „Fiesestein“ versteckt gehalten wird. Auf dem Weg treffen sie auf viele Tiere und Menschen, die helfen und unterstützen. Dabei symbolisiert der Regenbogenkristall die Notwendigkeit des Schutzes der empfindlichen Natur. So sagt am Ende die Regenbogenkaiserin „Helft alle mit, dass der Regenbogenkristall nie mehr verloren geht.“

**Schöne Impressionen vom Musiktheater-Projekt der Mosaik-Schule in der Stadt Wittstock/Dosse.**  
Fotos: Marie Ehmke

Unsere Welt soll bunt und friedlich bleiben! Alle Mitwirkende erwidern diesen Satz und das Stück mündet in einem fröhlichen Fest.

Die Aufführungswoche selbst endete mit einem Frühlingsfest für die Familien und einem Basar mit selbst gefertigten Dingen und anderen Kostlichkeiten. **WS**

## Zukunftstag am 25. April

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Am Zukunftstag, der am 25. April stattfindet, können Jugendliche ab Klasse 7 erste praktische Einblicke in die Berufswelt erhalten und die Vielfalt der Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten kennenlernen. Derzeit bieten 890 Veranstalter gut 10 000 Plätze an. Interessierte können sich auf der Aktionslandkarte im Internet ihren Platz sichern. Freie Plätze in der Region gibt es noch im Landgericht Neuruppin, in der Hüffermann Transportsysteme GmbH in Neustadt (Dosse), in der Emsland-Stärke GmbH in Kyritz, in den Beruflichen Schulen Neuruppin der ASG in Neuruppin und in der Beton- und Energietechnik Heinrich Gräper GmbH & Co. KG in Heiligengrave. **WS**

☑ **Aktionslandkarte**  
[zukunftstagbrandenburg.de](http://zukunftstagbrandenburg.de)

## Kurzkonzerte „Orgel to go“

**RHEINSBERG.** Während des Rheinsberger Kunsthandwerkmärktes an diesem Wochenende (13. und 14. April) ist auch die St.-Laurentius-Kirche für Besucher geöffnet. An beiden Tagen gibt es jeweils um 12.30 Uhr und um 15.30 Uhr Orgelkurzkonzerte an beiden Orgeln der Laurentiuskirche. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der historischen Scholtze-Orgel von 1767 sind gern gesehen. **WS**

## Kleine Superhelden

**LÖGOW.** Für den morgigen Sonntag, 14. April, lädt das Kino in Lögow zu dem Film „Miraculous: Lady Bug & Cat Noir – Der Film“ ein. Die Vorstellung beginnt um 14.30 Uhr. **WS**

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Niemerlang findet am **25.04.2024, um 18.00 Uhr**, im **Gemeindezentrum Tetschendorfer Lindenstraße 2, 16909 Wittstock Gemeindeteil Tetschendorf**, statt.

U. a. Auszahlung der Jagdpacht, sowie im Anschluß ein gemütliches Beisammensein aller Mitglieder.

**Wir bitten Änderungen aktueller Grundbuchauszüge mitzubringen.**



## TAG DES HANDWERKS

27.04.2024 11-17 Uhr

Auf dem Gelände des **BQZ Neuruppin**  
Martin-Ebell-Straße 8 | 16816 Neuruppin  
[www.kreishandwerkerschaft-opr.de](http://www.kreishandwerkerschaft-opr.de)



BUCHTIPP

Zwischen Baguette und Croissants



Foto: Verlag

Nirgendwo, darüber sind sich die Pariser einig, kann man Baguette besser backen als in ihrer Stadt. Und die allerbesten kommen vom Montmartre, dem Viertel, das sich vor allem morgens, wenn die Touristen die Straßen und Gassen rund um Sacre Coeur noch nicht bevölkern, seinen nahezu dörflichen Charme bewahrt hat. Hier wurde die Bäckerei von François Beauvais dreimal zur besten Baguette-Bäckerei von Paris gekrönt. Das heißt, Beauvais darf sogar den Elysee-Palast beliefern. Doch nun ist er tot, ermordet. Die aus dem Süden des Landes in die Hauptstadt gekommene Leiterin des Commissariats im 18. Arrondissement, Geneviève Morel, nimmt die Ermittlungen auf und ist dabei einem erheblichen Druck ausgesetzt, der Präsident persönlich ist an der Ermittlung des Täters interessiert, zumindest aber daran, dass das Rezept der Baguettes erhalten bleibt. Commissaire Morel macht sich – ehrgeizig auch ohne die-

sen Druck – mit ihrem Team an die Arbeit. Polizeialltag, der dadurch besonders wird, dass sie das Opfer und seine Familienangehörigen kannte, dass sie nicht weit vom Tatort zu Hause ist. Die Polizistin ist nicht nur klug, sportlich, attraktiv und energisch, sie hat einen ungewöhnlichen Familienhintergrund, sie ist das schwarze Schaf einer Familie, die luxuriös von Kunsthandel und Kunstdiebstahl lebt. Außerdem wohnt sie im Haus der Mamie, der Großmutter, die in kriminellen Kreisen nicht nur passiv zu Hause ist. Wird ihr das bei den Ermittlungen helfen? Wer bringt einen alten Mann um, und wenn der noch so ein guter Bäcker ist? Konkurrenten, erbigerie Familienangehörige oder sind alte Rechnungen zu begleichen? Geneviève Morel ermittelt nicht nur am Montmartre, sondern auch im Quartier Latin, sie fährt sogar nach Cannes, um die Kontakte ihrer Familie für die Ermittlungen zu nutzen, was sich als nicht ganz ungefährlich herausstellt. Der Autor René Laffite, hinter dem der österreichische Bestsellerautor Christian Schleifer steckt, genießt es, die kulinarischen Köstlichkeiten Frankreichs vor den Lesern auszubreiten und in die flotte, nicht ohne Humor erzählte Kriminalgeschichte einzubetten. Eine empfehlenswerte Lektüre nicht nur für den Frankreichurlaub. Ein Glas Rosé passt gut dazu. *rv*

☛ **Laffite, R.: Der tote Bäcker vom Montmartre. Gmeiner Verlag, 2024**

Heilbrunner Frühlingsmarkt

**BRUNN.** Am Freitag Samstag, 13. April, findet in Brunn, einem Ortsteil von Wusterhausen, erstmals ein großes Frühlingsfest statt. Von 11 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein bunter Markt mit Akteuren aus der Region, mit deftigen Leckereien und musikalischer Unterhaltung. Kinder können sich auf die Voltigier-Gruppe des Landesgestüts Neustadt (Dosse) und auf das Bogen- und Armbrustschießen freuen. „Unser inklusiver Frühlingsmarkt in Heilbrunn ist etwas ganz Besonderes“, sagt Leiter Jan N. Flemming. „Junge und ältere Menschen, die hier oder in der Region arbeiten, lernen und wohnen, begegnen sich und genießen gemeinsam den Aufbruch der Natur.“ Zu erleben sind unter anderem Alpakas und ein Falkner, ein Künstler mit der Kettensäge sowie ein Vogelhaus-Bauer und ein Korbflechter. An zahlrei-

chen Marktständen können Pflanzen, Saatgut, Keramik- und Holzkunst sowie Liköre, Marmeladen oder selbst hergestellte Kindermode erworben werden. Auch der beliebte Hofladen ist offen, wo nachhaltig produzierte Fleisch- und Wurstwaren aus der eigenen Fleischerei angeboten werden. Auf Eis und Crêpes, frische Waffeln und selbst gebackenem Kuchen können sich die Gäste ebenfalls freuen. Am Standort „Heilbrunn“ sind rund 70 junge und erwachsene Menschen mit Behinderung zuhause. In der Vieh- und Futterwirtschaft mit eigener Fleisch- und Wurstherstellung der Stephanus-Werkstätten sind derzeit 48 Menschen mit Behinderung beschäftigt. Für rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Stephanus-Stiftung am Standort Heilbrunn eine verlässliche Arbeitgeberin. *WS*

Die Prignitz radelt nach Wittstock

**WITTSTOCK/KYRITZ.** Der Tourismusverband Prignitz lädt alle Fahrrad-Fans zur Eröffnung der Radfahrtsaison für Samstag, 20. April, ein, nach Wittstock zu radeln. Das Kultur- und Tourismusbüro in Kyritz organisiert für die Bewohnerinnen und Bewohner von Kyritz, Wusterhausen, Neustadt und Gumtow eine gemeinsame Tour. Treffpunkt ist ab 8.30 Uhr auf dem Kyritzer Marktplatz, um sich für die etwa 30 Kilometer lange Strecke aufzuwärmen. Start ist dann um 9 Uhr. Mitradeln wird auch die Kyritzer Bürgermeisterin Nora Görke. Geradelt wird auf der Fahrradstraße entlang des Obersees und auf wenig befahrenen kleinen Straßen. Am Königsberger See wird eine Pause eingelegt. Am Ziel, dem Marktplatz von Wittstock, gibt es ein buntes Bühnenprogramm. In

der Bibliothek wird eine regionale Buchmesse veranstaltet. Zudem gibt es die Möglichkeit zur Besichtigung der St. Marien-Kirche inklusive Turmbesteigung. Auch eine kostenfreie Stadtführung wird angeboten. Es werden der jüngste und der älteste Radler und die meist gefahrenen Kilometer gekrönt und es gibt eine Tombola mit spannenden Preisen aus den Kommunen und von der Sparkasse Prignitz. *WS*

☛ **Die Rückfahrt erfolgt in Eigenregie. Teilnehmer können sich noch bis zum 17. April anmelden.**

Foto: Adobe Stock/Gudellaphoto



VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 13. APRIL BIS ZUM 19. APRIL

KINDER & JUGEND

**Wittstock**  
**Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

MÄRKTE

**Freyenstein**  
**Markthalle Freyenstein** Sa. 7-15 Uhr, **Di.-Fr.** 7-9 Uhr geöffnet

AUSSTELLUNGEN

**Heiligengrabe**  
**Kloster Stift zum Heiligengrabe** Tel. 03 39 62/80 80, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

**Wusterhausen**  
**Galerie Alter Laden** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr

KURSE & WORKSHOPS

**Wittstock**  
**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

**Wittstock**  
**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel.



Das Schwein bestimmt das Bewusstsein

Das Kabarettisten-Duo Ranz & May ist seit Jahren ein gern gesehener Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Auch in diesem Jahr sind die beiden im Anrollen und werden am Pfingstmontag zur Kaffeezeit erwartet. Im Gepäck haben Michael Ranz und Edgar May ihr Programm „Das Schwein bestimmt das Bewusstsein“. Sie selbst stellen ihr Programm so vor: Wenn es demnächst wieder heißt: „Armut für Alle!“, dann können wir alten Ossis nur milde lächeln. „Kennwa allet schon, hatt’n wa schoma!“ Allen zu spät Geborenen und Ur-Bundesbürgern sei gesagt: Sie brauchen überhaupt keine Angst zu haben – außer den üblichen saisonalen Ängsten natürlich.

Wenn woke Rassenkundler\*innen, sprachliche Umerzieher\*innen und Gesinnungspolizist\*innen das Sagen haben, na wenn schon, dann flüstern wir halt wieder. Wer will sich schon als Demokratiefeind oder sonstwas-phob verdächtig machen? Und auch im Lastenrad kann man guten Parkplatz-Sex haben. Wie? Das würde hier den Rahmen sprengen – es gibt ja schließlich 60 anerkannte Geschlechter.

Foto: Veranstalter, Text: WS

☛ **Karten gibt es online unter [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de) oder per Tel. 033970/14423. Beginn ist um 15 Uhr. Ab 14 Uhr können die Gäste sich mit Kaffee und Kuchen auf das Programm einstimmen.**

03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

**rum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

SOZIALES

**Wittstock**  
**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze  
**Schwimmhalle im Freizeitzent-**

KIRCHE

**Dahlhausen**  
**Ev. Kirche Dahlhausen** Horster Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

**Dranse**  
**Dorfkirche Dranse** Dranser Dorfstr. 33: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Misericordias Dom.

**Niemerlang**  
**Ev. Kirche Niemerlang** Hauptstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

**Stüdenitz**  
**Ev. Kirche Stüdenitz** Lohmer Str.:

**So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

**Wittstock**  
**Heilig-Geist-Kirche** Tel. 03394/433314, Heiligegeiststr. 1: **So.** 10 Uhr Familiengottesdienst mit dem Ev. Kindergarten

**Wutike**  
**Kirche Dorfstr.:** **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

**Wittstock**  
**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr  
**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: [kbs.wittstock@awo-opr.de](mailto:kbs.wittstock@awo-opr.de), Mo und Mi Gesprächstermine.  
**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

TOURIST-INFORMATION

**Kyritz**  
**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

**Wusterhausen**  
**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

The Gregorian Voices

Konzert am 24. April in der St.-Laurentius-Kirche in Rheinsberg

**RHEINSBERG.** „The Gregorian Voices“ geben am Mittwoch, dem 24. April, ein Konzert in der St.-Laurentius-Kirche in Rheinsberg. Das Programm lautet „Gregorianik meets Pop“ und wurde stets von den Konzertbesuchern begeistert gefeiert. Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Die stimmgewaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berauschenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen. Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs

bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil. Auch mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: „intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich“ sind Ausrufe, die häufig zu hören sind. Rod Stewards „I’m Sailing“ in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis. Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallstürme. Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik oh-



ne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum. *WS*

☛ **Die Karten gibt es unter anderem online unter [www.even-tim.de](http://www.even-tim.de) sowie in der Kurt-Tucholsky-Buchhandlung und in der Rheinsberger Tourist-Info. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.**

**Die Gregorian Voices.**  
Foto: otto/hfr

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM	
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 0		<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de <a href="http://www.wochenspiegel-brb.de">www.wochenspiegel-brb.de</a>	<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Polizei: 110 Feuerwehr: 112 Behördenruf: 115	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33  Elterntelefon: 0800/1 11 05 50	<b>Dorina Konert</b> Kyritz 03877/92 32 25 <a href="mailto:dorina.konert@wochenspiegel-brb.de">dorina.konert@wochenspiegel-brb.de</a>		<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam	
Krankentransport: 0331/1 92 22	Blutspenden: <a href="http://www.blutspende-nordost.de">www.blutspende-nordost.de</a> <a href="http://www.drk-blutspende.de">www.drk-blutspende.de</a>	<b>Christine Lorenz</b> Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 <a href="mailto:christine.lorenz@maz-online.de">christine.lorenz@maz-online.de</a>		Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>	<b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 <a href="mailto:ingo.scholz@maz-online.de">ingo.scholz@maz-online.de</a>		<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15			Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberversaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal <a href="http://www.werbung-im-briefkasten.de">www.werbung-im-briefkasten.de</a> .	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>	<b>Mailkontakt</b> <a href="mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de">info.prg@wochenspiegel-brb.de</a>			
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	EC- und Kreditkarten: 116 116				
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	Alle Angaben ohne Gewähr.				
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22		<b>Wir beraten Sie gern!</b>			





# Ein Defibrillator fürs Mehrgenerationenhaus

Das Gerät kann bei einem Herzstillstand Leben retten

**KYRITZ.** Ein Defibrillator kann bei einem Herzstillstand Leben retten. Im Eingangsbereich des Mehrgenerationenhauses in der Perleberger Straße 10 in Kyritz ist jetzt ein solches Gerät zu finden. Dieses ist nicht nur für den Einsatz an Erwachsenen, sondern auch an Kindern geeignet. Der plötzliche Herztod kann je-

den treffen. Jährlich sterben in Deutschland etwa 65 000 Menschen daran. Mit Hilfe des Defibrillators kann durch einen gezielten und kontrollierten Energiestoß das lebensgefährliche Herzkammerflimmern gestoppt werden. Ruhige, klare Sprachanweisungen sowie Grafiken führen

den medizinischen Laien Schritt für Schritt durch den Rettungsablauf und ermöglichen es so, dass jeder im Notfall einen Defibrillator benutzen kann. Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter und weitere Angestellte des Mehrgenerationenhauses sind zudem durch eine Fachkraft in der Anwendung geschult und

unterstützen Ersthelfer gern. Die Anschaffungskosten für den Defibrillator belaufen sich auf knapp 2500 Euro, gefördert aus dem Bundesprogramm für Mehrgenerationenhäuser. Die Kyritzer Bürgermeisterin Nora Görke (3.v.l.) und der Amtsleiterin für Bürgerservice, Bildung und Soziales Veronika Lausch über den Defibrillator. Foto: Stadt Kyritz

Die Sozialarbeiter und Angestellten des Mehrgenerationenhauses freuen sich gemeinsam mit Bürgermeisterin Nora Görke (3.v.l.) und der Amtsleiterin für Bürgerservice, Bildung und Soziales Veronika Lausch über den Defibrillator. Foto: Stadt Kyritz

wissen, dass im Notfall darauf zurückgegriffen werden kann – egal ob sich der Herzstillstand bei einer Person hier im Haus oder etwa am nahe gelegenen Bus-Bahn-Haltepunkt ‚Am Bürgerpark‘ ereignet.“ WS

# Zwölf Monate praktische Kultur- und Jugendarbeit

Jetzt anmelden für ein Freiwilliges Soziales Jahr



**Jugendliche und junge Erwachsene können am FSJ teilnehmen.** Foto: Adobe Stock/contrast-workstatt

woche, multimediale Lesungen, Workshops, Computerclub oder Lernen mit Tablett betreut. Perspektivisch möglich sind Produktionen von literarischen Podcasts, kleinen Werbefilmen, die Leitung einer Poetry-Slam-Gruppe oder einer Theatergruppe, die Erarbeitung eines digitalen Rundgangs durch die Bibliothek, Hausaufgabenhilfe, Vorleseaktionen, Durchführung von

nachhaltigen Leseerlebnissen für Erstleser, Organisation der Bücherrallye, literarische Workshops oder Ferienangebote. Die Bibliothek im Kontor arbeitet zudem eng mit den Schulbibliotheken zusammen. Die Arbeit umfasst ebenfalls Aufgaben im Bereich Veranstaltungsmanagement. Im Jugendzentrum können junge Menschen in den Bereich der Sozialen Arbeit schnuppern und gemeinsam mit den Sozialarbeitern vor Ort den Alltag bestreiten. Egal ob es eine Party zu planen gibt oder das Ferienprogramm begleitet werden muss. Aber auch eigene Projekte bekommen Raum für die Verwirklichung. WS

**Kontakt und weitere Informationen:** Stadtverwaltung Wittstock / Dosse, Büro des Bürgermeisters/Personalabteilung Markt 1, 16909 Wittstock / Dosse Tel.: 03394/429105, E-Mail: j.schramek@stadt-wittstock.de

**WITTSTOCK.** Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) startet in die nächste Runde. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren können sich jetzt für ein FSJ in einer der drei Einsatzstellen in Wittstock anmelden. Beginn ist am 1. September. Die Touristinformation, die Bibliothek und das Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ der Stadtverwaltung Wittstock sind für den kommenden Jahrgang wieder als Einsatzstellen anerkannt – je eine Stelle gibt es in den drei Bereichen zu besetzen. Die Bibliothek freut sich auf den mittlerweile 13. Jugendlichen und in der Touristinformation wird der siebente FSJler erwartet. Außerdem freut sich das Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ seinen zweiten Freiwilligen zu begrüßen. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Das Bewerbungstool ist auf der Internetseite <https://www.finds-raus.de> freigeschaltet. Für alle, die nach der Schule nicht gleich mit Studium oder

Ausbildung beginnen wollen, bietet sich mit dem FSJ die aufregende Chance auf ein Jahr praktische Kulturarbeit und Jugendarbeit. Junge Menschen haben im Freiwilligendienst die Gelegenheit, sich zu den unterschiedlichen Methoden und ihren persönlichen Kompetenzen weiterzubilden, sich beruflich zu orientieren und zu erproben. Die Art des Schulabschlusses spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Im Sachgebiet für Kultur und Tourismus der Stadt Wittstock/Dosse erhalten die FSJler Einblicke, etwa in die Planung städtischer Kulturfeste, kulturelle Projekte und in die Organisation von verschiedenen Aktionen. Aber auch die kulturhistorischen und musealen Einrichtungen gehören zum Sachgebiet. Die aktive Mitarbeit im Bereich Veranstaltungs- und Projektmanagement steht in der Bibliothek im Kontor im Vordergrund. Als Projekte werden unter anderem die Märchen-

Schröder-Reisen			16845 Segeletz Tel. 033978-50226 www.schroederreisen.de
29.04.	Baumblütenfest Werder: Schifffahrt ab/an Spandau & 2 Std. Aufenthalt	ab 60,00 €	
15.05.	Berlin: Gärten der Welt, incl. Eintritt & Seilbahn	ab 45,00 €	
17.05./22.07.	Linken: Einkaufsfahrt	ab 33,00 €	
21.05.	Lüchow: Stadtpaziergang, Pellkartoffelbuffet, Rundlingsmuseum, Kaffeegedeck	ab 78,00 €	
27.05.	Branitz Park: RL Cottbus & Park, Mittag & Kaffee	ab 80,00 €	
29.05.	Spargellessen Fläming: Mittagessen, Kremserfahrt, Besuch Spargelhof	ab 85,00€	
01.06.-06.06.	Emsland & Niederlande: 5xÜ/HP, Besuch Groningen & Emsland & Leuwarden & Rubdf. Provinz Groningen jew. mit RL, Grachtenfahrt, Verkostung Berentzenhof	ab 730,00 p.P/DZ	
02.06.-07.06.	Traumhaftes Elsass: 5xÜ/HP, Stadtf. Straßbourg & Freiburg, T Colmar & Weinstraße und Vogesen jew. m. RL, Weinverkostung	ab 920,00 p.P/DZ	
16.06.-20.06.	Schleswig-Holstein: 4xÜ/HP in Jübek, Insel Sylt & Sonderburg & Flensburg & Kiel jew. m. RL, Grachtenfahrt	ab 660,00 p.P/DZ	
01.07.-09.07.	Nowegen: 6xÜ/HP, Fährüberfahrten incl. HP, durchgehende RL, Göteborg, Lillehammer, Kristiansund, Loen, Westkap, Bergen, Honefoss, Oslo, Göteborg	ab 1.870,00 p.P/DZ	
Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 08.00 – 16.00 Uhr!			

Junggeflügel- und Futterverkauf			
Legereife Jungghennen (br., schw., wß) 12,50 €, Blauserper, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger, Hähne, Mularden, Pekingenten und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.			
Verkauf Dienstag 16.4.		Verk. Mittw. 17.4.	
7.30 Kantow	Kirche	12.00 Wutike	Gemeind.
7.40 Lögow	Gemeind.	12.10 Vehlöh	Kirche
7.50 Triefplatz	Bush.	12.25 Demerthin	Kirche
8.00 Dessow	Feuerw.	12.35 Gumtow	Feuerw.
8.10 Ganzow	Feuerw.	12.45 Granzow	Bush.
8.20 Metzelthin	Bush.	12.55 Schönth.	Kirche
8.25 Gartow	Gemeind.	13.05 Görke	Bush.
8.35 Wusterhaus.	alt. Netto	13.15 Vehlöh	Feuerw.
8.50 Bückwitz	Kirche	13.30 Kunow	Waage
9.00 Kamppehl	Feuerw.	13.40 Döllen	Feuerw.
9.15 Pläntz	Bush.	13.45 Zarenthin	Mitte
9.25 Leddin	Bush.	13.50 Bärenspr.	Bush.
9.45 Kyritz	Bahnhof	13.55 Dannenw.	Kirche
10.00 Holzhaus.	Konsum	14.05 Kolrep	Kirche
10.10 Schönerm.	Kirche	14.15 Bräsenhag.	Kirche
10.20 Stüdenitz	Kirche	14.30 Bork	Kirche
10.30 Breddin	Kirche	14.35 Lellichow	Bush.
10.40 Kötzlitz	Waage	14.40 Ganz	Telefonz.
10.50 Barenthin	Feuerw.	14.45 Teetz	Bush.
11.00 Berlitz	Kirche	14.55 Wulkow	Bush.
11.10 Rehfeld	Bush.	15.00 Sechzehnei.	Bush.
11.25 Mechow	Waage	15.10 Tornow	Mitte
11.35 Gantikow	Kirche	15.15 Schönberg	Bush.
11.45 Rüdow	Bush.	15.20 Trammitz	Kirche
11.50 Drewen	Bush.	15.25 Brunn	Kirche
7.20 Lasikow		Kirche	
7.25 Nackel		Feuerw.	
7.35 Segeletz		Bush.	
7.50 Dreetz		Feuerw.	
8.05 Köritz		Kirche	
8.15 Hohenofen		Feuerw.	
8.25 Sieversdorf		Busschleife	
8.40 Neuendorf		Konsum	
8.50 Zernitz		Kirche	
8.55 Zernitz B.		Konsum	
9.05 Lohm		Bush.	
9.15 Joachimsh.		Bush.	
Verkauf ab Hof:			
Montag - Freitag 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr			
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr			
Geflügelhof Gaetke OT Keller 47, 16835 Lindow Tel. 033083-80447			

**Bekanntmachung der Schauen für Verbandsgrüner 2024 für Breddin, Stüdenitz, Neustadt, Kyritz, Temnitz, Friesack und Wusterhausen**

Der Wasser- und Bodenverband „Dosse-Jäglitz“ aus Neustadt (Dosse) führt die jährlichen Verbandsgrüner lt. § 6 der Satzung für Gewässer und Anlagen für die Bereiche, Breddin, Stüdenitz, Großderschau, Neustadt, Kyritz, Teetz, Wusterhausen an folgenden Terminen durch:

**Schaubezirk N 1 am Dienstag, den 16.04.2024**  
In den Gemeinden: Neustadt, Pläntz-Leddin, Sieversdorf-Hohenofen, Dreetz, Michaelisbruch, Großderschau, Rhinow, Rübehorst, Stölln, Strodehne,  
1. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in Neustadt, Amtsverwaltung Neustadt (Dosse) Bahnhofstraße 6, 16845 Neustadt (Dosse)

**Schaubezirk N 2 am Donnerstag, den 18.04.2024**  
In den Gemeinden: Breddin, Kümmeritz, Stüdenitz, Schönermark, Krüllenkempe, Lohm, Zernitz, Koppenbrück, Goldbeck, Neuendorf, Babe, Sophiendorf, Damelack, Joachimshof, Voigtsbrügge  
1. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in Stüdenitz, Gastwirtschaft Jahnke, Kyritzer Straße 33, 16845 Stüdenitz

**Schaubezirk K 1 am Dienstag, den 23.04.2024**  
In den Gemeinden: Kyritz, Holzhausen, Mechow, Gantikow, Rehfeld-Berlitz, Drewen, Kötzlitz  
1. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in Holzhausen, Gaststätte Thiel, Holzhausener Dorfstraße 3, 16866 Kyritz OT Holzhausen

**Schaubezirk K 2 am Donnerstag, den 25.04.2024**  
In den Gemeinden: Bork, Lellichow, Teetz-Ganz, Netzeband, Rägeln  
1. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in Teetz, An der Dosse, Dossestraße (Brücke Dosse), 16866 Kyritz OT Teetz

**Schaubezirk Wu 1 am Donnerstag, den 02.05.2024**  
In den Gemeinden: Schönberg, Wulkow, Sechzehneichen, Trammitz, Blankenberg, Brunn, Tornow, Bantkow, Wusterhausen, Gartow, Triefplatz, Dessow, Lögow, Emilienhof  
1. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in Heilbrunn, Stephanus-Stiftung, Heilbrunner Straße 3, 16845 Wusterhausen/Dosse OT Heilbrunn

**Schaubezirk Wu 2 am Dienstag, den 30.04.2024**  
In den Gemeinden: Metzeltin, Ganzer, Bückwitz, Barsikow, Segeletz, Nackel, Wildberg, Rohrlack, Wutzetz, Zootzen, Friesack  
1. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in Barsikow, Alter Konsum Barsikow, Dorfstraße 19, 16845 Wusterhausen/Dosse OT Barsikow

Es können Probleme, Hinweise, Anregungen in sachlicher Form vorgebracht werden.  
**Der Vorstand des Wasser- und Bodenverbandes „Dosse-Jäglitz“ mit Sitz in Neustadt (Dosse)**

SIE WOLLEN NICHTS **VERSÄUMEN?**  
...mit uns sind Sie immer dabei.

**0331 / 28 40 404**  
[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)

**Verkaufe Speisekartoffeln**  
Sorte Gala 50 kg  
unsortiert = 10 €  
Samstag, ab 13:00 Uhr  
Mo.-Fr. ab 17:00 Uhr  
Lutz Türk, Dorfstr.46 16866  
Brüsenhagen  
☎ (033 976) 50 182

# Der neue Swift

1.2 DUALJET HYBRID Comfort+  
Einfach WAKU WAKU.

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

## Erleben Sie ihn auf seiner Premiere am 20.4. von 10 bis 14 Uhr bei uns!

**Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort+** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emission: 99 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: C

WAKU WAKU heißt: Vorfreude. Und davon steckt so viel im neuen Swift. Vorfreude auf Fahrspaß, dynamisches Design, clevere Raumaufteilung und effizienten Hybridantrieb. Dazu ein lückenloses Sicherheitskonzept, digitale Fahrassistenten und volle Konnektivität – im Auto und mit Suzuki Connect auch aus der Ferne. Freuen Sie sich auf ganz viel Vorfreude und entdecken Sie den neuen Suzuki Swift.

**Autocenter DINNEBIER GmbH**  
Fritz-Reuter-Str. 1 • 16928 Pritzwalk  
Telefon: 03395 764 390  
E-Mail: [dinnebie@suzuki-handel.de](mailto:dinnebie@suzuki-handel.de)  
[www.dinnebiegruppe.de](http://www.dinnebiegruppe.de)









# Die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Wie Arbeitnehmer von der Familienpflegezeit profitieren können

**BRANDENBURG.** Tritt innerhalb der Familie ein Pflegefall auf, stellt das Angehörige nicht nur emotional, sondern auch organisatorisch vor große Herausforderungen. Um die Pflegebedürftigen nicht aus dem gewohnten Umfeld zu reißen, entscheiden sich viele, die Pflege zu Hause selbst zu übernehmen. Vor allem für Berufstätige ist es dann schwierig, Job, Pflege und Privatleben unter einen Hut zu kriegen. Hier kann die Familienpflegezeit helfen. Was das ist, wer einen Anspruch darauf hat und was es zu beachten gilt, weiß Dirk Görgen, Pflegeexperte der DKV.

Die Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland steigt und rund 80 Prozent von ihnen werden zu Hause versorgt – meist durch Angehörige. Vor allem für Berufstätige ist das oft nicht einfach. Mit der sogenannten Familienpflegezeit bietet der Gesetzgeber eine Unterstützungsmöglichkeit für pflegende Angehörige, mit der sie die Möglichkeit haben,

ihre Arbeitszeit auf bis zu 15 Stunden pro Woche zu reduzieren. „Die verkürzte Arbeitszeit bezieht sich dabei auf den Jahresdurchschnitt“, erläutert Dirk Görgen, Pflegeexperte der DKV. „Mit dem sogenannten Blockmodell können sich Berufstätige die Zeit nach Rücksprache mit dem Arbeitgeber so einteilen, dass sie zu den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen passt. „Insgesamt ist das maximal für zwei Jahre möglich. Entsprechend der reduzierten Arbeitszeit sinkt auch das Gehalt des Beschäftigten“, so Görgen.

Um die Familienpflegezeit zu beantragen, ist das Vorliegen eines Pflegegrads Voraussetzung. Die pflegende Person muss außerdem ein naher Angehöriger sein. Dazu gehören unter anderem Eltern, Großeltern, Stief- oder Schwiegereltern, Ehegatten, Lebenspartner, Partner in einer eheähnlichen oder lebenspartnerschaftsähnlichen Gemeinschaft, Geschwister, Kinder

oder Enkelkinder. „Darüber hinaus ist es entscheidend, dass die Pflege im häuslichen Umfeld – Ausnahmen gelten bei minderjährigen pflegebedürftigen nahen Angehörigen – und durch einen Arbeitnehmer, Auszubildenden oder einen Heimarbeiter erfolgt“, erklärt der Pflegeexperte der DKV. Ein Anspruch auf Familienpflegezeit besteht grundsätzlich nur, wenn im Unternehmen mindestens 26 Mitarbeiter beschäftigt sind. „Es ist aber in jedem Fall sinnvoll, beim Arbeitgeber nachzufragen und das Gespräch zu suchen“, rät Görgen.

Um die Familienpflegezeit zu beantragen, müssen Arbeitnehmer laut § 2a Abs. 1 des Familienpflegezeitgesetzes (FPfZG) ihren Arbeitgeber mindestens acht Wochen vorher schriftlich darüber informieren und ihm die gewünschte Dauer und Arbeitszeit mitteilen. Der Arbeitgeber hat den Wünschen des Arbeitnehmers zu entsprechen, es sei denn, dass dringende betriebliche

Gründe entgegenstehen. Die Parteien sollten die getroffene Vereinbarung schriftlich festhalten. Es ist außerdem mit Zustimmung des Arbeitgebers jederzeit möglich, auch während der laufenden Familienpflegezeit, die angegebene Dauer bis auf die maximalen zwei Jahre zu verlängern. Ein Musterformular für die Beantragung beim Arbeitgeber bietet beispielsweise die Website [wege-zur-pflege.de](http://wege-zur-pflege.de) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Während der Familienpflegezeit verdienen Arbeitnehmer weniger, müssen aber natürlich weiter ihre laufenden Kosten decken. Damit sie dann durch den geringeren Lohn nicht in finanzielle Schieflage geraten, haben sie Anspruch auf ein zinsloses Darlehen des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFZA). „Im Rahmen der Förderung erhalten sie jeden Monat eine Rate in Höhe der halben Differenz zwischen dem al-

**Die Vereinbarkeit von Pflege-tätigkeit und Beruf stellt Pflegen-de oft vor eine große Herausfor-derung. Die Familienpflege-zeit kann ein Lösungsmodell sein.** Foto: ERGO Group

ten und dem gekürzten monatlichen Nettogehalt“, so Görgen. Mit dem sogenannten Familienpflegezeit-Rechner des BAFZA können Arbeitnehmer herausfinden, wie hoch ihr Darlehen voraussichtlich ausfällt. Die Rückzahlung nach Beendigung der Freistellung erfolgt dann ebenfalls in monatlichen Raten. „Für die Beantragung beim BAFZA benötigen Arbeitnehmer ihre Entgeltbescheinigung, die Bescheinigung über die Pflegebedürftigkeit sowie die schriftliche Vereinbarung mit dem Arbeitgeber“, erklärt der Pflegeexperte der DKV. Ein Musterformular für die Antragsstellung steht ebenfalls auf der Website des BAFZA zur Verfügung. WS

# Erste Schadstofftour im Jahr 2024

Kostenlose Abgabe für Privatpersonen

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Seit dem 11. April findet die erste Schadstofftour in diesem Jahr im Landkreis Ostprignitz-Ruppin statt. Alle privaten Haushalte, die an die öffentlichen Abfallsorgung angeschlossen sind, können dann wieder direkt vor Ort ihre gefährlichen Abfälle an die Mitarbeiter des Schadstoffmobils übergeben. Die Abgabe ist für Privatpersonen kostenlos.

An folgenden Samstagen macht das Schadstoffmobil in diesem Jahr, jeweils in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr, auf den Abfallannahmestellen des Landkreises halt.

Umladestation Temnitzpark in Werder (1. Juni und 21. September) und Annahmestelle Kyritz-Strüwe (23. November).

Die genauen Sammlungstermine und Standplätze findet man in der Abfallfibel, über die Abfall-App „ABFALLimBLICK“ und im Tourenplan auf der Internetseite der Abfallwirtschaft.

Schadstoffe können nur in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden, pro Person/Haushalt und Sammlungstermin sind das maximal 50 l beziehungsweise 50 kg. Die Behälter sollten zudem einen maximalen Inhalt von 25 l oder ein Gewicht

von 25 kg nicht überschreiten. Die maximale Behältergröße beträgt 60 l. Die Abfälle dürfen keinesfalls unbeaufsichtigt abgestellt werden. Größere Mengen, sperrige oder beschädigte sowie offene Behälter können aus Sicherheits- und Kapazitätsgründen in diesem Rahmen und an diesem Tag nicht angenommen werden. In einem solchen Fall kann unter der Tel. 03391/6886756 eine separate Entsorgung abgestimmt werden.

Dispersionsfarben (Lösungsmittelfrei), Binderfarben auf Wasserbasis, alle ausgehärtete Farben und Lacke sowie alte Kosmetika sind keine gefährlichen Abfälle und werden daher nicht angenommen. Diese können wie auch eingetrocknete Pinsel, Malerrollen und Abdeckmaterial in der Restmülltonne beziehungsweise die leeren Farbdosen/Eimer in der Gelben Tonne entsorgt werden.

Für Gewerbetreibende besteht die Möglichkeit der kostenpflichtigen Schadstoffentsorgung. Hierzu ist die schriftliche Anmeldung bei der Abfallwirtschaft des Landkreises notwendig. Das Anmeldeformular findet man unter [www.opr.de/abfallwirtschaft-muellentsorgung](http://www.opr.de/abfallwirtschaft-muellentsorgung). WS

# Ein Arbeitseinsatz im Anglerhafen

**KYRITZ.** Zum zweiten Arbeitseinsatz in diesem Vereinsjahr treffen sich am heutigen Samstag, dem 13. April, und am morgigen Sonntag, dem 14. April, die Mitglieder des Anglervereins Kyritz e. V. jeweils von 8 Uhr bis

12 Uhr auf dem Vereinsgelände am Untersee. Besonders die Bootsstandpächter von Halle 3 sind dazu eingeladen und gebeten Schaufel, Spaten, Harke und – wenn vorhanden – Schubkarre mitzubringen. WS

## Medizin

## ANZEIGE

# Schmerzen bekämpfen – doppelt so schnell<sup>1</sup>

## Das geht mit flüssigem Ibuprofen in Kapselform

Wenn der Schmerz überhandnimmt, dann sollte es schnell gehen. Der Griff zu Ibuprofen ist für viele Schmerzgeplagte obligatorisch. Häufig greifen wir einfach aus Gewohnheit zur herkömmlichen Schmerztablette. Doch seit ein paar Monaten greifen immer mehr Schmerzgeplagte zur innovativen Flüssigkapsel von Spalt Forte, die doppelt so schnell<sup>1</sup> Schmerzen bekämpft wie herkömmliche Ibuprofen-Tabletten.

Ein Pochen an der Schläfe, ein Stechen im Knie, ein dumpfes Dröhnen im Kopf – Schmerzen kennt jeder von uns. Besonders häufig treten Kopf- und Gelenkschmerzen auf. Manchmal begleiten uns die Schmerzen Stunden, manchmal Tage und manchmal bleiben sie sogar dauerhaft. Egal wo der Schmerz sitzt und welcher Art er auch ist, der Wunsch der Betroffenen ist immer derselbe: den Schmerz schnell abzuschalten!



**Schneller schmerzfrei mit Spalt: flüssiges Ibuprofen in Kapselform**

Seit über 88 Jahren vertraut Deutschland auf Spalt, wenn es um Schmerzen geht. Mit Spalt Forte hat die Expertenmarke eine Flüssigkapsel entwickelt, die mit flüssigem Ibuprofen einen deutlich schnelleren Wirkeintritt ermöglicht als herkömmliche Ibuprofen-Tabletten.

**Das Besondere:** 400 mg vollständig gelöstes Ibuprofen wurden in eine einen Millimeter

dünne, weiche Hülle in einer innovativen Flüssigkapsel eingeschlossen. Im Gegensatz zur Tablettenform liegt der flüssige Wirkstoff Ibuprofen deutlich schneller frei verfügbar vor, denn er muss nicht erst im

Dünndarm aufgelöst werden. So wird die maximale Konzentration von Ibuprofen im Blutplasma doppelt so schnell<sup>1</sup> erreicht wie bei Ibuprofen in Tablettenform. Das Ergebnis: schneller schmerzfrei mit langanhaltendem Effekt.

**Fragen Sie gezielt nach Spalt Forte**

Neben der extra schnellen Schmerzlinderung bekämpft Spalt Forte zusätzlich entzündlich- sowie schwellungsbedingte Schmerzen und Fieber. Zudem sind die kleinen Kapseln leicht einzunehmen und gut zu schlucken. Kein Wunder, dass Spalt Forte Flüssigkapseln in Deutschland so beliebt sind. **Spalt – schaltet den Schmerz ab, schnell!**

- **Doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs vom Körper<sup>1</sup>**
- **Bekämpft auch entzündlich bedingte Schmerzen**
- **Wirkt langanhaltend**
- **Rezeptfrei**

Für Ihre Apotheke: **Spalt Forte** (PZN 00793839)

[www.spalt-online.de](http://www.spalt-online.de)



„Es gibt viele Schmerzmittel mit Ibu, aber Spalt Forte wirkt am schnellsten bei mir.“

(Norbert L.)



„Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller als andere Präparate. Und sie sind für mich gut verträglich.“

(Sabine H.)

**DONNERNDE MIGRÄNE? FORMIGRAN!**

**Die Nr. 1\* wirkt in unter einer Stunde.<sup>1</sup>**

Formigran setzt gezielt dort an, wo der Migräne-Schmerz entsteht und bekämpft Begleitsymptome wie Übelkeit, Licht- oder Lärmempfindlichkeit.



Code scannen und Produkt direkt online bestellen

\*Absatz nach Packungen, OTC Arzneimittel mit Naratriptan und Almotriptan; Quelle: Insight Health, MAT 12/2022 • Vor der Einnahme sollte Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden. • <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/10321110/> • Abbildung Betroffenen nachempfunden  
FORMIGRAN 2,5mg Filmtablette. Wirkstoff: Naratriptan (als Naratriptanhydrochlorid). Akute Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura. Enthält Lactose. [www.formigran.de](http://www.formigran.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

<sup>1</sup>PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert  
SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! [www.spalt-online.de](http://www.spalt-online.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing



# Blaumen

Ein Frühlingsgedicht von Rudolf Tarnow „UP PLATT“

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Dieses Mal ist der Text auf Mecklenburger Platt. Zum besseren Verständnis haben wir von den Experten eine freie Übersetzung des Gedichts bekommen, die wir ebenfalls veröffentlichen.  
Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
*Ihr Wochenspiegel-Team*

**Blumen**

Dat wier an’n drüdden Schöpfungsdag.  
Uns’ Herrgott wier grad up dat Flag,  
de lrd mit Büsch un Böm tau smücken,  
un as dat leet, würd em dat glücken.  
He plante Palm’n un Lind’n un Eiken  
un Dannenböm un hoge Böken,  
he plante Kurn un greunes Gras;  
un as nu allens wier tau Paß  
un allens wier mit Greuns beplant,  
stellt he den Gräwer an de Wand,  
üm sick nu mal eins antauseihn,  
ob allens wier ok gaud un schön.

Dit müßt nu doch nich ganz so sien;  
Uns’ Herrgott mök so ’n treckig Mien  
un schürrt den Kopp in einen furt,  
as harr de Kram nich ganz sien Ort.  
„Ick weit nich mal, mi kümmt dat vör,  
as wenn hier wat nich richtig wier,  
dat lett jo süß ganz nett un schön,  
- dat föllt man öwer all in ’t Greun!  
De Bläder greun, – un greun dat Krut,  
de ganze lrd süht greunlich ut,  
- un Holt un Strük un Stemmen gries?-

Ne, so is mi der Kram tau mieß,  
dor möt ’ck noch wat Aparts erfinn’n.“

Uns’ Herrgott füng nu an tau sinn’n  
un öwerläd ’ne Viertelstund’n  
un harr denn bald ’n Utweg fund’n.  
He halte sick sien Farwpött her  
un rögte an von jede Klör,  
denn sned he Bläder, grot un lütt,  
- un rot un blau, un gäl un witt,  
so strek he ’s an, grad as em ’t schient,  
un spaßig fünd ’t uns’ Herr un grient,  
- weck sned he lang, wek sned he rund,  
un an de Stengels kunterbunt  
sett’ t he se an un lacht so eigen  
un dacht, wenn dit de Engels seegen,-  
Un wenn em ein so recht geföll,  
denn küsst he se, un up de Stell  
steeg ut diss’ Blom de schönste Duft,  
un licht un lewlich würd de Luft.

„Nu kiek blot einer! – wat ’ne Pracht!  
Dit harr ick doch meindag’nich dacht!  
Wo lacht dat ut de Bläder rut,  
wo süht de lrd nu fründlich ut,  
nu hett se ierst ein Anseihn krägen-!  
Jug lat ick wassen allentwägen,  
babem up de Bargen, deep in de Gründ’n,  
allöwerall sall man jug find’n,  
up drögen Sand, up greuner Flur,  
as schönsten Smuck in de Natur,  
un Freud un Sägen süllt ji bringen  
un stumm von jugen Schöpfer singen,  
dat he in siene grote Lew  
jug, Blumen, för de Minschheit gew.

**Rudolf Tarnow**

**Blumen**  
(freie Übersetzung)

Es war am dritten Schöpfungstag.  
Unser Herrgott war gerade dabei,  
die Erde mit Büschen und Bäumen zu schmücken,  
und wie es aussah, würde ihm das glücken.  
Er pflanzte Palmen und Linden und Eichen  
und Tannenbäume und hohe Buchen,  
er pflanzte Korn und grünes Gras;  
und als nun alles fertig war  
und alles war mit Grün bepflanzt,  
stellte er den Spaten an die Wand,  
um sich nun einmal anzusehen,  
ob alles wäre gut und schön.

Das war aber noch nicht ganz so,  
unser Herrgott machte ein nachdenkliches Gesicht  
und schüttelte den Kopf in einem fort,  
als stimmte der Kram noch nicht.  
„Ich weiß nicht mal, mir kommt das vor,  
als wenn hier was nicht richtig wär,  
das sieht ja sonst ganz nett und schön aus,  
da fällt man überall ins Grüne!  
Die Blätter grün, – und grün das Kraut,  
die ganze Erde sieht grünlich aus,-  
und Wald und Sträucher und Stämme grau? –  
Nein, so ist mir der Kram zu eintönig,  
da muss ich noch was Besonderes erfinden.“

Unser Herrgott fing nun an nachzudenken  
und überlegte eine Viertelstunde  
und hatte dann bald einen Ausweg gefunden.  
Er holte sich seine Farbtöpfe her  
und rührte von jeder Farbe etwas an,  
dann schnitt er Blätter, große und kleine, –  
und rote und blaue, und gelbe und weiße,

so strich er sie an, gerade wie es ihm einfiel,  
und unser Herr fand es lustig und grinste, –  
welche schnitt er lang, welche schnitt er rund,  
und an die Stängel kunterbunt  
setzte er sie an und lachte in sich hinein  
und dachte, wenn das die Engel sehen, –  
Und wenn ihm eine so recht gefiel,  
dann küsste er sie, und auf der Stelle  
stieg aus dieser Blume der schönste Duft,  
und leicht und lieblich wurde die Luft.

„Nun guck bloß einer an! – Was für eine Pracht!  
Das hätte ich doch nie gedacht!  
Wie lacht das aus den Blättern raus,  
wie sieht die Erde nun freundlich aus,  
nun hat sie erst ein Gesicht bekommen!  
Euch lass ich wachsen überall,  
oben auf den Bergen, tief in den Gründen,  
überall soll man euch finden,  
auf trockenem Sand, auf grüner Flur,  
als schönsten Schmuck in der Natur,  
und Freude und Segen sollt ihr bringen  
und stumm von eurem Schöpfer singen,  
das er in seiner großen Liebe  
euch, Blumen, für die Menschheit gab.



Meine Zukunft ist digital.

Ich bin dabei!

MAZ

# Jetzt die MAZ digital lesen!

Teste das MAZ E-Paper 2 Wochen kostenlos oder bestelle gleich die digitale MAZ mit einer Ersparnis von bis zu 240 €.

Spare bis zu 240 €!\*

\* Jährlich im Vergleich zur gedruckten Ausgabe



Kyritz



Wittstock

**Und so geht's:** QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 140 oder online bestellen unter

- 📍 MAZ-online.de/umsteigen-kyritz bzw.
- 📍 MAZ-online.de/umsteigen-wittstock

**Märkische Allgemeine** 

**Ja, ich bestelle!**      Beginn

☐ **MAZ E-Paper**    84629/1  
2 Wochen lang kostenlos testen. Test endet automatisch.

☐ **MAZ E-Paper – 12 Monate mit Prämie**    84628/3  
(E-Paper 12 Monate + 50 € Barprämie) für 26,90 € im Monat

☐ **MAZ Bundle – E-Paper mit Tablet**  
(E-Paper 24 Monate + Galaxy Tab A8) für 29,90 € im Monat\*

\* zzgl. 1 € einmalige Zuzahlung/Ratenzahlung 24 Monate  
Weitere Angebote unter MAZ-online.de/umsteigen-kyritz bzw. MAZ-online.de/umsteigen-wittstock

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ, Wohnort

.....  
Geburtsdatum      Telefon

.....  
E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang, etc.)

Nach 12 Monaten bzw. 24 Monaten bei Bundle-Bestellung läuft das MAZ-Vorteilsabo weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Wenn ich danach nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 50 € Barprämie nach Eingang meiner Zahlung.

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

**Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug**  
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

D E .....  
IBAN

.....  
Bankinstitut

**Kundeninformationen**  
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten:  
www.madsack.de/dsgvo-info  
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,  
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

.....  
Datum      Unterschrift



TRAUERANZEIGEN

Wir trauern um unser Mitglied

**Gisela Schreiber**

Wir werden Ihr Andenken in Ehren halten.  
Unsere Anteilnahme gilt der Familie.

**Die Mitglieder der  
Agrargenossenschaft Blesendorf-Zaatzke eG**

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

**Reinhard Blumenthal**

\* 27.01.1940 † 07.04.2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein.  
**Deine Ines und Jürgen mit Edgar und Gesa**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 26. April 2024, um 13.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Wüsterhausen/Dosse statt.

Von Beileidsbezeugungen  
am Grabe bitten wir höflichst  
Abstand zu nehmen.

*Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand.  
Frieden ist dir nun gegeben,  
ruhe sanft und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem  
lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa.

**Erwin Dahlke**

\* 4. Dezember 1936 † 29. März 2024

In stiller Trauer  
im Namen aller Angehörigen  
**Waldine Dahlke  
Traudi Starck und Jürgen  
Andreas Dahlke und Simone  
Deine Enkel Christian, Claudia und Mathias  
sowie Deine Urenkelin Helena**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Freitag, dem 26. April 2024, um 14.30 Uhr auf dem  
Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

**Danksagung**

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,  
sondern habt den Mut von mir zu erzählen  
und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die uns  
durch so liebevolle und tröstende Worte, stille Umarmung,  
Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur  
letzten Ruhestätte meines geliebten Mannes, Vaters  
Schwiegersohns, Schwagers und Onkels

**Rainer Studt**

entgegengebracht wurden, bedanken wir uns recht herzlich bei  
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.  
Ein besonderer Dank gilt der Praxis von Elke und Linda Piskol,  
dem Bestattungshaus Günter Geyer für die liebevolle Betreuung  
und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier; dem Blumenladen  
„Blumen Cathrin Wittstock“, IAW Wittstock, Fielmann in  
Neuruppin, dem Gasthaus Göske für die Ausrichtung der  
Kaffeetafel und Herrn Frank Bergenthal für die warmherzigen  
Worte in der Stunde des schweren Abschieds.

In stiller Trauer  
im Namen aller Angehörigen  
**Sandra, Vanessa und Leon Studt**

Wittstock/Dosse, im April 2024

**ABSCHIED  
NEHMEN?**

...mit unseren Familienanzeigen.

► **Die richtigen Worte?**  
Sie möchten Ihren Freunden,  
Bekannten und Nachbarn den  
Verlust eines lieben Menschen  
mitteilen? Wir helfen Ihnen.

Wir beraten Sie gern und helfen Ihnen  
bei der Gestaltung einer Traueranzeige:  
**0331 / 28 40 404**  
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

Erlöst und unvergessen

Wir haben am 12. April 2024 Abschied genommen von

**Heinz Urban**

\* 23.05.1940 † 22.03.2024

In stiller Trauer  
**Hannelore Urban**

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.  
Kyritz, im April 2024

*Einschlafen dürfen, wenn die Kraft zu Ende geht,  
wenn die Wege zu weit und das Atmen zu schwer wird,  
ist eine wunderbare Erlösung.  
Was bleibt, sind liebevolle Erinnerungen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer  
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Wera Redmer**

geb. Johannes  
\* 20. Juni 1935 † 8. April 2024

In stiller Trauer  
**Deine Kinder  
Angelika und Manfred  
Rita und Hans-Jürgen  
Bärbel und Detlef  
Roland und Solveig  
Deine lieben Enkel und Urenkel**

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 17. April 2024,  
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Gadow statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.  
Habe ich dort einen Platz gefunden,  
lebe ich in euch weiter.

**Werner Besoke**

\* 20.03.1940 † 04.04.2024

Vielen lieben Dank für die gemeinsame Zeit.  
Du wirst uns als wunderbarer Mensch,  
in Erinnerung bleiben.

Wir nehmen in Liebe Abschied.  
Du wirst uns fehlen!

Deine Kinder Carmen, Birgit, Gabi, Jens und Eddy  
Dein Bruder Erwin und Elke  
sowie alle Enkel, Urenkel und jeder, der dich im Herzen trägt

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. April 2024,  
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

*Ein gutes Herz, hat aufgehört zu schlagen. Du wolltest gern noch bei uns sein,  
schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti,  
Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Gisela Seidel**

geb. Riethling  
\* 26. Juni 1953 † 2. April 2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**Dein Sohn Mario mit Steffi und Lena  
Deine Schwester Annette mit Norbert  
Deine Neffen Christian,  
Thomas mit Anika und Finn  
Deine Schwägerin Ilona und dein Schwager Lothar mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,  
dem 22. April 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof  
in Königsberg statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Ganz weit draußen,  
am Ende des Regenbogens,  
werden wir uns wiedersehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau,  
unserer liebevollen Mutti und Omi

**Monika Schumacher**

geb. Kersten  
\* 08.01.1954 † 27.03.2024

In liebevollem Gedenken  
**Dein Ehemann Fred  
Deine Kinder Thomas, Sylvi, Stefan und Mareen  
mit ihren Familien**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.  
Kyritz, im April 2024

*Wenn ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig, erzählt lieber von mir  
und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserer lieben  
Mutti, Oma, Uroma und Tante

**Renate Schultz**

geb. Mach  
\* 31. Oktober 1943 † 01. April 2024

In Liebe und Dankbarkeit im Namen aller Angehörigen  
**Sabine, Christine und Ralph mit Familien**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag,  
dem 26. April 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in  
Wittstock/Dosse statt.

Große Liebe, herzliches Geben,  
Sorge um uns, das war dein Leben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma,  
Schwester, Schwägerin und Tante

**Karin Meyer**

geb. Schulz  
\* 27. April 1940 † 3. April 2024

In stiller Trauer  
**Ramona und Volkmar  
Sabine  
Lutz und Birgit mit Phillip  
Mario und Michaela mit Mats und Malou  
Werner und Gitta  
Monika  
Brigitta  
sowie alle Anverwandten**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende,  
sei alles gelegt.* Psalm 90,1

Wir trauern um unsere liebe Mutter und Großmutter

**Katharina Blank**

geb. Rösler  
\* 19. Januar 1935 † 31. März 2024

In stiller Trauer  
**Konrad Blank  
Stephan und Ines Blank  
Ursula Blank  
ihre lieben Enkel  
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag,  
dem 26. April 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in  
Wittstock/Dosse statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.  
Nicht mehr kämpfen müssen, gehen dürfen,  
wenn die Wege zu weit und das Atmen zu schwer wird,  
ist eine Erlösung.*

In Dankbarkeit für ihre Liebe und Fürsorge, die sie uns  
im Leben schenkte, nehmen wir Abschied von

**Ilse Schmidt**

geb. Modrau  
\* 23.2.1927 † 31.3.2024

In stiller Trauer  
**Sohn Hans-Joachim und Jutta  
Enkel Antje und Dennis  
Urenkel Hannes**

Die Urne wird im engsten Familienkreis  
in Blumenthal beigesetzt.

*Immer wenn wir an Dich denken und von Dir erzählen,  
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.  
Du lebst weiter in unseren Herzen, so als wärst Du nie gegangen.  
Was bleibt, sind die Liebe und die Erinnerung.*

**Horst Schirmer**

\* 08.06.1950 † 13.03.2024

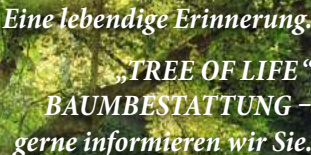
Es ist schwer einen geliebten Menschen  
zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren,  
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm  
entgegengebracht wurde.  
Für die aufrichtige und herzliche Anteilnahme  
möchten wir allen Verwandten, Freunden,  
Bekannten, Nachbarn und Arbeitskollegen  
herzlich danken. Unser besonderer Dank gilt der  
Gemeinschaftspraxis Blaschke, dem Team der  
Sozialstation Neustadt, der Rechnerin Marilyn Konrad,  
dem Bestattungshaus Konrad, Lehmann's Blumen  
sowie Marina für die tatkräftige Unterstützung.

Im Namen der Familie  
**Rosemarie Schirmer**

Ganzer 2024



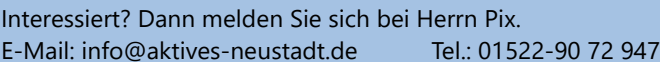
## STELLENANGEBOTE

**Lagerist in Teilzeit (m/w/d)**

**Werde Teil unseres BEWITAL Teams!**

- Teamfähigkeit
- Motivation und persönliches Engagement

Herr Dominik Döring – Zootzener Damm 1 – 16909 Wittstock  
bzw. an d.doering@bewital.de oder komme einfach kurz persönlich vorbei.



[www.vlh.de/rb/baerbel-oschmann](http://www.vlh.de/rb/baerbel-oschmann)



**FORSTHAUS HAINHOLZ**  
 WALDHOTEL & RESTAURANT  
 ★★★  
 - SUPERIOR -

- ✔ deutlich mehr Geld als üblich in der Branche
- ✔ unseren Ponyhof im Grünen
- ✔ uns als deine Kolleginnen und Kollegen
- ✔ Balsam für deine Seele, weil wir dich wertschätzen

**Wir freuen uns darauf, mit dir zusammenzuarbeiten!**

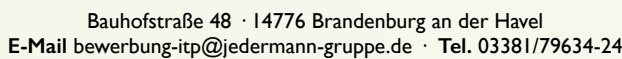
**Bewerbung:** [bianka.salzwedel@hotel-hainholz.de](mailto:bianka.salzwedel@hotel-hainholz.de)

**Telefon:** 03395 300790



## DEINE VORTEILE

- ✓ **3.803€ brutto Grundgehalt (Vollzeit)**
- ✓ **Plus Zuschläge & Sonderzahlungen**
- ✓ Ohne Zeitdruck – Du pflegst einen einzelnen Patienten in seinem Zuhause
- ✓ **Regionalleiter als Ansprechpartner**



[www.jedermann-karriere.de](http://www.jedermann-karriere.de)

Vollständige und aussagefähige Bewerbungen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sind bis zum 19.04.2024 möglich.

**Wasser- und Abwasserverband Wittstock**  
(Geschäftsführer Herr Thierbach)  
Wasserwerkstraße 1, 16909 Wittstock/Dosse,  
Tel: 03394-4760-0, E-Mail: [info@wav-wittstock.de](mailto:info@wav-wittstock.de)

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 038796/40 000  
oder per Mail an [info@perleberger-recycling.de](mailto:info@perleberger-recycling.de) oder schicken Sie Ihre  
Unterlagen an: Perleberger Recycling,  
Rambower Chaussee 2, 19339 Plattenburg OT Groß Werzin

**dekra.de/wittstock**

**☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)**  
**Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b**

**Dackel Mix Rüde**, schwarz, ca. 10 J., 35 cm klein, 12 kg, sehr lieb, sehr verschmust, menschenbezogen, kastriert, Chip, geimpft, liebt es gemütlich, sucht hunderterfahrenes Zuhause mit Zeit, gern Haus + Garten T. 0151/23778230

**Su. preisw. E-Bike 0152/35801357(Prign)**

Schalten Sie eine Anzeige. Wir beraten Sie gern  
**0331 / 28 40 404**

Schalten Sie eine Anzeige. Wir beraten Sie gern

**Perleberg, Carina (34)** u. Olia (33),  
2 hübsche Blondinen! Top Service,  
Tel. 0162/5622440, [rotlicht.de](http://rotlicht.de) [sexnot.net](http://sexnot.net)



# Rhein - Main - Mosel

Bonn - Rudesheim - Frankfurt/Main - Mainz - Koblenz - Cochem - Winningen - Köln

Inklusive Busanreise zum Schiff und Busabreise vom Schiff

Tradition trifft Moderne

Cochem (© iStock.com/serts)

MAZ LESERREISEN

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Ihre Reise beginnt auf dem längsten Fluss Deutschlands - dem Rhein. Genießen Sie die eindrucksvolle Landschaft des Rheintals mit majestätischen Burgen und Winzerstädten. Entlang der sagenumwobenen Loreley erreicht Ihr Schiff Rudesheim und im Anschluss bei Mainz den Main, dem Sie bis in die Banken- und Börsenmetropole Frankfurt am Main folgen, bevor es zurück auf den Rhein und von dort am bekannten Deutschen Eck ins herrliche Moseltal geht. Wunderschöne, mittelalterliche Städte laden Sie hier und da zum Verweilen ein. In der Rheinmetropole Köln endet Ihre vielseitige Reise.

**Inklusive**  
Busanreise zum Schiff nach Bonn und Busrückreise vom Schiff ab Köln, Kreuzfahrt Bonn - Rudesheim - Frankfurt/Main - Mainz - Koblenz - Cochem - Winningen - Köln, 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Symphony“ in einer 2-Bett-Außenkabine (Doppelkabine = DK) je nach gebuchter Kategorie, Fahrt zum Niederwaldendenkmal

**Eingeschlossene Highlights**  
5-Gang-Kapitänsdinner, Kofferservice, tägliches Unterhaltungsprogramm (z.B. Bingo, Quiz, Live-Musik), Deutsch sprechender Gästeservice an Bord

**Reisetermin (8 Tage)**  
21.09.2024 - 28.09.2024

**Wunschleistung pro Person in Euro**  
6 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 177,-

**Preise pro Person in Euro**  
DK im Hauptdeck: ab 1.304,-\*  
DK im Mitteldeck Superior: ab 1.444,-\*  
DK im Oberdeck mit frz. Balkon: ab 1.773,-\*  
DK im Oberdeck Superior: ab 1.948,-\*

**Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**  
\* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. - limitiertes Kontingent

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

**PTI Panoramica**

**Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:**  
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)  
🌐 maz.pti.de

## Sie sucht Ihn

**Ines, 55 Jahre**, seit 2 Jahren verwitwet, eine hübsche Witwe, vollbusig, mit schöner Figur, viel Herzenswärme, bin Naturfreund, liebe Garten, Tiere und Blumen und verwöhne gern. Auto habe ich, fahre nur nicht gern alleine, bin eine gute Hausfrau und Köchin, vielleicht bald für Dich? Habe Mut und melde Dich noch heute. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6860.

**Katja, 30 J.**, gutaussehende, hübsche Landwirtin. Suche nach Enttäuschung „Ihn“ bis Mitte 40, der, wie ich, nicht ständig Trubel braucht, sondern Häuslichkeit und Natur mit mir genießt. Nur Mut, melde Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 452071.

**Nie wieder die** Feiertage allein verbringen! Suche einen lieben Mann bis 85 Jahre! Gabi, 74/165, keine Reisetante, lebensfrohe, adrette Witwe mit einer sehr schönen, weiblichen Figur wünscht sich von Herzen einen sympathischen Mann für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. Ich fahre gern mit meinem Auto und komme Dich gern besuchen. Bin sehr häuslich, mag die Natur und Gemütlichkeit, koche und backe sehr gern und möchte die schreckliche Einsamkeit beenden. Bin nicht ortsgewunden und finanziell gut versorgt. Habe ganz viel Mut, Du bereust es ganz sicher nicht. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6709.

**Ich suche** keine Wohngemeinschaft, sondern einen netten Herrn für gemeinsame Unternehmungen! Gerlinde, 80 Jahre, mit blondem Haar, bin keine Reisetante, habe einen großen Freundeskreis, aber bin trotzdem oft alleine. Halte mich durch gesunde Ernährung fit, bin humorvoll, sparsam, naturverbunden, bewege mich viel und wünsche mir die Bekanntschaft zu einem Herrn, der auch noch aktiv am Alltag Freude findet. Freue mich jetzt schon auf ein Kennenlernen, wenn Du aus der hiesigen Gegend bist. Melde Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7353.

**Ich, Silke, 53 Jahre**, gelehrte Krankenschwester, bin eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine eigenen Kinder, bin eine sichere Auto- u. Motorradfahrerin u. würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut u. bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 7045.

**Petra, 68 J.**, habe in der Landwirtschaft und später als Altenpflegerin gearbeitet. Ich komme, nachdem ich meinen Mann bis zum Schluss gepflegt habe, mit der Einsamkeit einfach nicht zu recht. Deshalb suche ich einen lieben Mann. Möchten Sie auch nicht mehr alleine sein? Für mich sind die inneren Werte entscheidend - keine Äußerlichkeiten. Bin schlank, gesund und jung aussehend. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 3579.

**Wenn Isabell** einen Raum betritt, dann hat sie die gesamte Aufmerksamkeit aller Anwesenden... nicht nur, weil sie eine bildschöne und junge Frau ist, nein, sie hat einfach das gewisse Etwas. Isabell ist nun 34 Jahre und möchte für ihre Zukunft einen Mann mit Familiensinn kennenlernen, denn der Wunsch nach einer eigenen Familie wird bei ihr immer größer! Ruf gleich mal an über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 6490.

**Ehemalige Ärztin**, Inge, 73/165 - „Ich suche einen lieben Mann bis 85 Jahre, der auch nicht mehr allein sein möchte. Bin eine einsame Witwe, noch sehr hübsch, mit schlanker vollbusiger Figur, würde bei Sympathie auch umziehen. Ich bin aber keine Frau für große Reisen, ich liebe ein gemütliches Heim. Ich mag Musik, rätseln, gerne, liebe die Natur und Gartenarbeit. Mir ist es egal, ob Sie schlank oder kräftig sind. Selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Ich bin so einsam. Bitte melden Sie sich, ich komme Sie gern mit meinem Auto besuchen.“ **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. J 10508.

**Susanne, 41/163**, blond, schlank, temperamentvoll, ein Sonnenschein, arbeitet in der häuslichen Pflege im ambulanten Dienst, mit hübschen Augen, sie ist voller Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit. Susanne ist geschieden. Sie ist sehr gutaussehend, gepflegt und ist eine Partnerin, die gerne verwöhnt und dem Partner ein schönes Zuhause bietet. Sie möchte gerne einen Mann zum Vertrauen, Lieben, Kuschn uvm. haben. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 4404.

**Junggebliebene Witwe**, Martina, 72/164, blond, schlank, Figur und Rundungen am richtigen Fleck. Habe m. Mann bis zum Schluss gepflegt u. hatte deshalb meine Arbeit als Hebamme aufgegeben. Ich wollte Ihn nicht ins Heim geben, das brachte ich nicht übers Herz. Ich bin jetzt seit mehreren Jahren allein u. sehne mich wieder nach Zweisamkeit. Da ich viel zu schüchtern bin um einfach jemanden anzusprechen, hoffe ich auf d. Wege einen lieben, älteren Mann kennenzulernen, der mit mir leben möchte. Ich liebe die Natur, fahre Auto, bin zuverlässig, warmherzig, häuslich und eine gute Köchin. Welchen Mann darf ich glücklich machen? Da ich Erfahrungen in der Medizin und Pflege habe, könnte ich in guten wie auch in schlechten Zeiten fürsorglich für Sie da sein. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6074.

**Astrid, 62 Jahre**, verwitwet, in Altersteilzeit, hübsch, schlank, sehr lieb und super Hausfrau, mit viel Liebe im Herzen. Ich liebe die Natur, fahre Auto, bin zuverlässig, warmherzig, häuslich und eine gute Köchin. Welchen Mann darf ich glücklich machen? Da ich Erfahrungen in der Medizin und Pflege habe, könnte ich in guten wie auch in schlechten Zeiten fürsorglich für Sie da sein. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6074.

**Als Mitte 80jähriger** Witwer, Herbert, ehemaliger leitender Polizeibeamter, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche lebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 723900.

**Mein Name ist Mirko**, ich bin 45/187, gutaussehend, kinderlieb, naturverbunden und hoffe auf diesem Wege eine ordentliche, liebe Frau zu finden, die einen ehrlichen, anständigen und treuen Partner fürs Leben sucht. Ich habe einen super Job in einem großen Konzern mit gutem Gehalt und vielen Sozialleistungen, bin vielseitig interessiert, mag radeln, schwimmen, tanzen, Konzerte und Feste besuchen, Kino- und Restaurant auch gern. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 8907.

**Günter**, attraktiver Senior, verwitwet, 70/180, NR. Ich bin ein erkennender Familienmensch und als Witwer wieder auch der Suche nach einer liebevollen Partnerin zum Anlehnen bietet. Du bist eine mit Hirn, Herz und Humor. Nach über 40 Jahren Ehe ist meine Frau viel zu früh aus dem Leben geschieden. Der Schmerz und die Trauer nahmen mir fast drei Jahre die Luft zum Atmen. Doch jetzt bin ich endlich über diesen Schicksalsschlag hinweg und bereit, mich wieder dem Leben und auch der Liebe zu stellen. Deshalb suche ich auf diesem Wege eine nette, ehrliche Frau, zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung. Mit ein wenig gutem Willen und einem Augenzwinkern in schwierigen Situationen steht uns vielleicht ein neuer Weg offen. Die Dame, die diese Worte versteht und nachempfinden kann, möge mich doch bitte anrufen! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9262.

**Bekannter**, erfolgreicher Baunternehmer, 59/178 und schon einige Zeit Witwer. Die Zeit brauchte ich aber um Abstand von meinem Schicksalsschlag zu bekommen. Bin gepflegt, anständig, mit Auto, ehrlich, vorzeigbar, mit vollem Haare, ein guter Tänzer, mag Wandern und Urlaub am Meer, kann schlecht „Nein“ sagen, bin treu, lache gern, bin handwerklich begabt, habe immer eine Schulter zum Anlehnen. Suche keine Köchin, Wasch- und Putzfrau (das kann ich alles selbst), sondern eine lose Freizeitbekanntschaft mit getrennten Wohnungen. Haben Sie einfach Mut und rufen Sie Ihn an! Auch ich brauchte viel Überwindung. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KC 2647.

**Klaus, 68/187**, verw., Dipl. Jurist, NR, verträglich, aktiv und großzügig, sucht nach großer Einsamkeit, eine liebevolle Frau für einen wundervollen Neuanfang. „Sehr vermisse ich das Gefühl für eine Frau da sein zu dürfen, alles gemeinsam zu unternehmen, über alles reden zu können, gemeinsam verreisen, sich lieben. Auto und finanziell ist alles vorhanden, auch für zwei. Nur Mut!“ **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. FA 3960.

**Du brauchst nicht** weiter zu suchen, denn hier bin ich! Simon, 37/181, aufmerksam, humorvoll, handwerklich, kann kochen, ein Mann mit großem Herzen und breiten Schultern, die er Dir gern zum Anlehnen bietet. Du bist eine aufgeschlossene, nette Frau, gern auch mit Kind? Dann melde Dich und wir lernen uns kennen! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 6775.

**Ich, Frank, 56/178**, werde dich auf Händen tragen. Ich bin sympathisch, gesellig u. durch meine eig. Firma finanz. gut abgesichert. Alles was mir für mein Glück noch fehlt, ist eine liebe Frau an m. Seite, welche ich verwöhnen u. mit der ich Zeit verbringen darf. Traust du dich auf etwas Neues einzulassen? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6124.

**Jede Woche einen** frischen Strauß Blumen für Dich! Georg, 61/183, erfolgreicher Unternehmer mit eigener Baumschule, als ich Witwer wurde, sagten mir viele zum Trost „Wir sind immer für Dich da.“ Jetzt, wo der Alltag eingekehrt ist, bin ich doch jeden Abend und an den Wochenenden allein. Es ist nicht so, dass ich keinerlei Beschäftigung habe, so erledige ich meinen Haushalt selbst, handwerke und lese gern, gehe spazieren und fahre Fahrrad und Auto. Ich würde aber auch gern verreisen, ins Theater gehen oder ein Konzert besuchen, doch allein macht dies nur wenig Spaß. Ich suche eine Frau (gern auch älter) für eine gute Freundschaft, dabei sollten wir alles langsam beginnen, ohne vorerst einer WG. Ich bin unkompliziert, jünger aussehend, gepflegt und natürlich. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; G 10120.

**Günther, 74/185**, Witwer, NR/NT. Nach jahrelanger Pflege meiner Frau möchte ich nun wieder aktiv am Leben teilnehmen. Viele Bekannte und Freunde sind verstorben und Kinder gehen ihre eigenen Wege. Aber die Einsamkeit und die viele Freizeit, die jetzt natürlich wieder zur Verfügung steht, möchte ich in netter Damenbekanntschaft verleben. Gemeinsame Reisen, Spazierfahrten mit meinem Auto, auch mal zum Konzert und Tanz. Suche nur gelegentlich (nicht täglich) den Freizeitkontakt zu netter Dame, gern auch älter. Man sagt, ich wäre sehr verträglich, gepflegt, bescheiden und ein niveauvoller Gesprächspartner. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 726131.

**49-jähriger Kfz-Meister** bei einer bekannten Automarke, 186 cm groß, leider verwitwet. Es ist sehr leise um mich geworden, meine 18-jährige Tochter geht jetzt ihren eigenen Weg und nun bin ich jeden Abend völlig allein. Dabei bin ich ein Familienmensch, mag Kinder über alles, bin aber auch tierlieb und sehr naturverbunden. So gern möchte ich Dich in meiner starken Arme nehmen und ich werde auch in stürmischen Zeiten nicht von D. Seite weichen. Lass uns gemeinsam in eine glückliche Zukunft gehen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 454955.

**Jürgen, 81/184**, ohne Anhang. Witwer, NR, ehemaliger Ingenieur und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, dass kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 3220.

**rnd vor Ort**  
MAZ-Talk

Der Talk des RND im Livestream:  
**MAZ-online.de**

**Samstag, 11. Mai 2024, 17 Uhr**  
**Biosphäre Potsdam** (Einlass 16 Uhr)

Jetzt anmelden und vor Ort dabei sein:  
**MAZ-online.de/talk**

Zu Gast: **Olaf Scholz** (Bundeskanzler) im Gespräch mit **Eva Quadbeck** (Chefredakteurin des RedaktionsNetzwerks Deutschland) und **Henry Lohmar** (Chefredakteur der Märkischen Allgemeinen Zeitung).

**Märkische Allgemeine**





Eine Karte,  
viele Vorteile!

  
VOORTEILSKARTE

Jetzt anmelden  
und Vorteile sichern!

- 15 % Willkommens-Rabatt\*
- Exklusive Angebote und Aktionen
- Bis zu 10% Bonus

Mehr Infos auf [toom.de/vorteilskarte](https://toom.de/vorteilskarte)

# Ein Jahr in Wittenberge

Fabian Kremulat ist der neue Marktleiter bei toom

**WITTENBERGE.** Seit Februar 2023 hat der toom-Baumarkt in Wittenberge einen neuen Marktleiter. „Wir haben ein bewegtes Jahr hinter uns“, resümierte Fabian Kremulat nach seinem ersten Jahr in Wittenberge. „Ich habe Einzelhändler von der Pike in Stendal gelernt“, berichtet er aus seinem berufli-

chen Lebenslauf. Zunächst arbeitete er in einem Fachmarkt für Bodenbeläge. „Mein Ziel war es aber, wieder in einem Baumarkt zu arbeiten. Meine Partnerin und ich wollten auch gern in eine Großstadt ziehen, um bessere Arbeitsmöglichkeiten zu finden. Also bewarben wir uns zusammen in Großstädten wie München und Ham-

burg.“ Verschlagen hat es sie dann nach Schleswig-Holstein. 2008 begann er seine Tätigkeit in einer toom-Filiale nördlich von Hamburg. Nach einem Filialwechsel 2019, innerhalb der Firma, begleitete er einen Neubau als Teamleiter. Mit wachsenden Kompetenzen stieg er die Karriereleiter nach oben – vom Mitarbeiter zur Füh-

rungskraft und von der Führungskraft zum Marktleiter. 2023 folgte dann der Wechsel nach Wittenberge als Marktleiter. Ein Umzug in die alte Heimat sei perspektivisch gesehen eine Option, derzeit aber nicht geplant. „Mit dem Bau der Autobahn 14 steht und fällt vieles. Sowohl privat als auch für den toom Baumarkt.

Wir freuen uns über den Zuwachs bei den Vorteilskarten-Besitzern. Viele profitieren bereits von den Vorteilen, die diese Karte bietet“, freut er sich. Neue Kartenbesitzer erhalten einen Willkommens-Rabatt von 15 Prozent auf einen Artikel ihrer Wahl. Sie bekommen Rabatte von bis zu 10 Prozent als Einkaufsschein. Die Kunden profitieren von ganzjährigen Rabatten und Angeboten, zum Beispiel an ihrem Geburtstag. Es gibt vergünstigte Services auf die Miete von Transportern, Anhängern und Geräten, um nur ei-

„  
Mein Ziel war es aber, wieder in einem Baumarkt zu arbeiten.

**Fabian Kremulat**  
Marktleiter bei toom  
(Wittenberge)

## Betreuungsverein organisiert einen Erfahrungsaustausch

Treffen für Bevollmächtigte und Betreuende

**NEURUPPIN.** Eine wachsende Zahl von Menschen ist von Angehörigen mit einer Vollmacht ausgestattet oder sogar gerichtlich zum Betreuer oder zur Betreuerin bestellt. Wenn sich aus dieser ehrenamtlichen Tätigkeit Fragen ergeben, helfen anerkannte Betreuungsvereine unentgeltlich. Häufig ist es auch gut, wenn man sich in kleiner Runde über Sorgen und Nöte austauschen kann. Der Betreuungsverein Ruppiner e.V. lädt deshalb regelmäßig zum Erfahrungsaustausch ein. Angesprochen sind Bevollmächtigte, ehrenamtlich Betreuende und alle, die sich für das Thema interessieren. Das nächste Mal trifft man sich am Donnerstag, dem 18. April, um 16 Uhr im Haus des Paritätischen Wohlfahrtsverbands in der Fehrbel-

liner Straße 139 in Neuruppin. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 03391/5108982 oder per E-Mail an [mosinski@btv-ruppiner.de](mailto:mosinski@btv-ruppiner.de). Wie immer ist das Angebot für die Teilnehmenden kostenfrei. **Zum Vormerken die nächsten Termine:**  
► jeweils Donnerstag, 16 bis 18 Uhr:  
► 16. Mai: Fortbildung Betreuer und Bevollmächtigte  
► 11. Juli: Info-Veranstaltung zum Betreuungsrecht allgemein  
► 12. September: Fortbildung Betreuer und Bevollmächtigte  
► 17. Oktober: Erfahrungsaustausch  
► 21. November: Info-Veranstaltung vorsorgende Vollmachten  
► 12. Dezember: Erfahrungsaustausch WVS

## Am 13. April ist tanzen angesagt

**KYRITZ.** Zu einer fröhlichen „Tanzbeinschwingen“ lädt das Kulti Kyritz für den Samstag, 13. April, ein. Die Besucher erwarten ab 14 Uhr schöne Tanzmusik und ein Kuchenbuffet. Getanzt werden kann bis 18 Uhr. Für die Musik vor Ort sorgt ein DJ. WVS

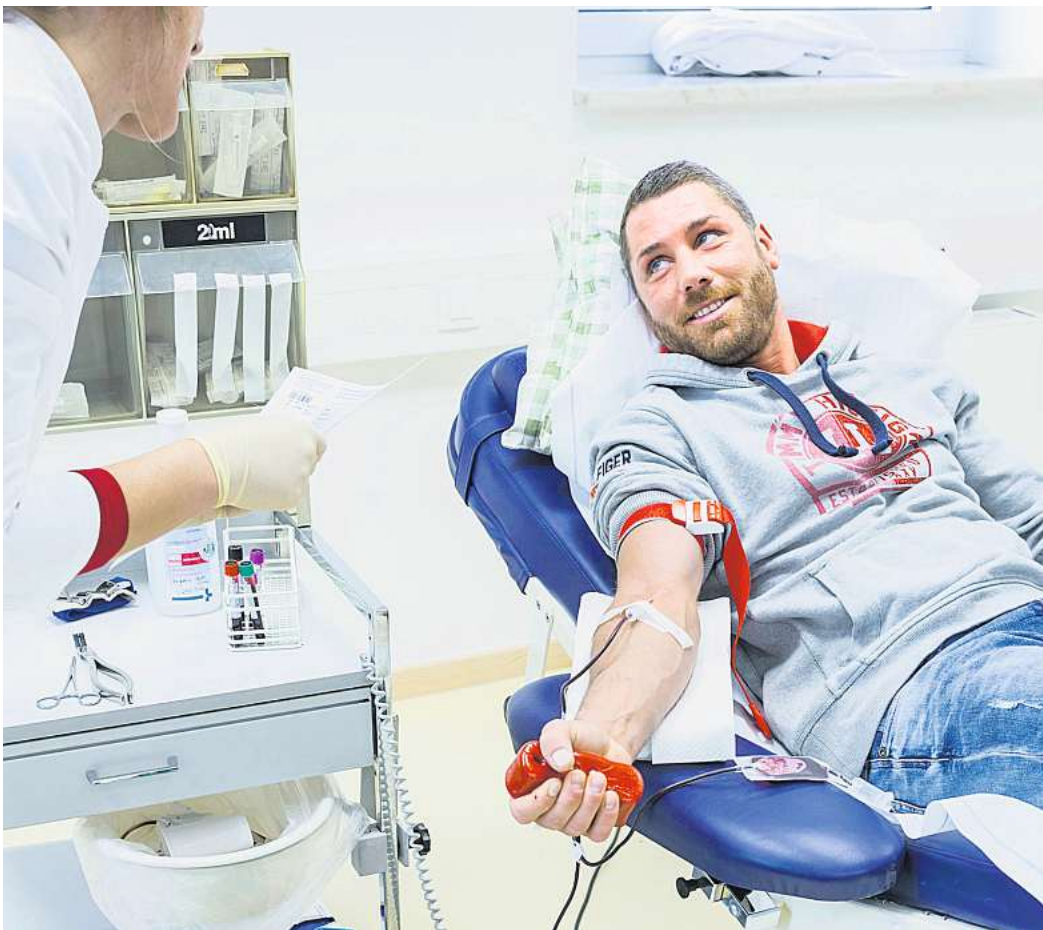


Der Eintritt ist kostenpflichtig.

## Anreiz für gute Tat

DRK-Blutspender können Tickets für Krimi-Dinner gewinnen: Verlosungsaktion gestartet

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Die Versorgung mit Blutpräparaten muss stets gesichert sein. In den Wochen nach den Osterfeiertagen liegt darauf besonderes Augenmerk, um Engpässe zu vermeiden. Allen Blutspendern bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Land Brandenburg derzeit einen zusätzlichen Anreiz für die gute Tat: Wer seine Blutspende im Aktionszeitraum bis zum 28. Juni leistet, kann an der Verlosung für den Besuch eines Krimi-Dinners in Berlin, Hamburg oder Leipzig inklusive Übernachtung und Frühstück für zwei Personen teilnehmen. Wird zusätzlich noch ein Erstspender zur eigenen Blutspende mitgebracht, so erhöht sich die Gewinnchance durch ein weiteres Los, beziehungsweise weitere Lose je nach Anzahl der mitgebrachten Erstspender. „Das Engagement von Blutspendern ist und bleibt für eine lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung ohne Alternative“, so das DRK. Da Blutpräparate nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen haben, ruft der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gesunde Menschen ab 18 Jahren auf, Blutspendeangebote in der eigenen Region kontinuierlich zu nutzen. Teilnahmelose für die aktuelle Aktion gibt es vor Ort auf den DRK-Blutspendeterminen. Gesunde Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Bei einer ärztlichen Voruntersu-



Mit etwas Glück können Blutspender Tickets für ein Krimi-Dinner gewinnen. Foto: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

chung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwi-

schen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Zur Blutspende muss ein gültiger Personalausweis mitgebracht werden. Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall können nicht zur Blutspende

zugelassen werden. Inklusive des Ausfüllens eines medizinischen Fragebogens, einem kurzen, ärztlichen Gespräch, einer kleinen Laborkontrolle im Vorfeld, sowie Ruhepause und Imbiss im Anschluss an die Spende,

Fabian Kremulat ist der neue Marktleiter bei toom.  
Foto: Jens Wegner



nige Vorteile zu nennen. „Es ist eine Wertschätzung den Kunden gegenüber, sie von den Vorteilen profitieren zu lassen. Seit dem Beginn der Corona-Pandemie haben wir unser Online-Geschäft weiter ausgebaut“, berichtet der 38-Jährige. „Wenn man abends auf der Couch sitzt, kann man online in Ruhe die Produkte aussuchen, die man braucht. Lässt man sie reservieren, können sie etwa eine Stunde später im Markt abgeholt werden. Das Reservieren ist kostenlos. Wer möchte, kann sich seine Ware auch nach Hause liefern lassen“, beschreibt der Marktleiter den Service. Deutschlandweit stehen in den toom-Märkten Videoberater aus verschiedenen Märkten Live zur Verfügung, die man über die Homepage kontaktieren kann. „Bevor ich ins Geschäft gehe, kann ich mich so von einem Mitarbeiter beraten lassen.“ Aktuelle Werbeprospekte, die sonnabends erscheinen, kann man sich schon am Freitag via WhatsApp aufs Smartphone schicken lassen. Dazu wird einfach der QR-Code auf einem Prospekt gescannt. Es werden zudem zwei- bis viermal pro Jahr Heimwerkerkurse angeboten. „Mein erster Garten säen, pflanzen, ernten“ ist als Eltern-Kind-Kurs ausgerichtet. „So können die Kinder sehen, wie die Tomate wächst, die sie letztendlich ernten“, nennt Fabian Kremulat als Beispiel. Dazu anmelden kann man sich direkt im Markt. So bietet toom in Wittenberge etliche Kunden-Services an. Nicht umsonst wurde toom aktuell zum vierten Mal in Folge durch eine Online-Umfrage vom 12. Juni bis 2. Oktober 2023 der Globis Consulting als „Beste Händler des Jahres“ unter Deutschlands Baumärkten ausgezeichnet. Jens Wegner

dauert der Termin etwa 45 Minuten. Weitere Informationen unter: [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de). dre

Alle DRK-Blutspendetermine im Land Brandenburg unter [www.blutspendenordost.de/blutspendetermine/](http://www.blutspendenordost.de/blutspendetermine/) Informationen auch unter der kostenlosen Hotline 0800/1194911.

### Termine zur DRK-Blutspende in OPR

- **Donnerstag, 18. April:** DRK Blutspendedienst Neuruppin, Ruppiner Kliniken Haus F, 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
- **Freitag, 19. April:** Seehotel Rheinsberg, Donnersmarkweg 1, 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
- **Freitag, 3. Mai:** DRK-Blutspendedienst Neuruppin, Ruppiner Kliniken Haus F, 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
- **Mittwoch, 8. Mai:** Ribbes Parthaus Wusterhausen, Berliner Str. 38, 15.30 Uhr bis 19 Uhr
- **Freitag, 10. Mai:** Wohngebietsclub Wittstock, Clara-Zetkin-Str. 7, 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
- **Montag, 13. Mai:** Mehrgenerationenhaus Kyritz, Perleberger Str. 10, 14.30 bis 18.30 Uhr
- **Donnerstag, 16. Mai:** DRK-Blutspendedienst Neuruppin, Ruppiner Kliniken Haus F, 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
- **Freitag, 31. Mai:** DRK-Blutspendedienst Neuruppin, Ruppiner Kliniken Haus F, 14 Uhr bis 18 Uhr